



DISTRIKT POSTILLE

Oktober 2011 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich—EvaR.Friedrich@web.de
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg

LC Tübingen:

Zonenwanderung

LC S-Villa Berg und

Fernsehturm:

Weihnachtsmarkt

Erlöse für Sprachunterricht

Jakobschule

LC Stuttgart-Killesberg:

A Special Night

LC Heilbronn-Wartberg:

Fest auf dem Gaffenberg

Deutsch-Französischer Rede-

wettbewerb

LC Netzwerk Süd:

LIONS Charity Golf Cup

LC Stuttgart-Airport:

Essen und Trinken.....

LC Stuttgart-Killesberg:

Flohmarkt:

Projekt Schneckenhaus





Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lions Freundinnen,
liebe Lions Freunde,
liebe Leos,

kaum im Amt, hat der Governor das Wort.

Am Ende meines Grußwortes werde ich Sie einladen,
meine gestellten Fragen zu beantworten.

Der Sommer hat begonnen mit viel Activities, die mit den Katastrophen in Japan und Ostafrika zusammen hängen. Wir waren als Lions national und international gefordert beim Erdbeben in Haiti, bei der Hochwasserhilfe für Pakistan und bei anderen Gelegenheiten.

Wir Lions Freundinnen und -freunde im Distrikt Süd-Mitte haben Verantwortung übernommen und eine große finanzielle Unterstützung über das Hilfswerk der deutschen Lions den benachteiligten Mitmenschen geben können.

Nach dem Aufruf für die Ost-Afrika Hilfe haben viele Clubs aus dem Distrikt sofort große Summen zur Verfügung gestellt. Ich danke Ihnen allen für die schnelle Reaktion.

Wir wollen als deutsche Lions am 17. November 2011 beim Spendenmarathon beim RTL für die Kinder in Brasilien (Augenklinik Recife) sammeln. Es ist eine gute Gelegenheit, die Lions Bewegung der Öffentlichkeit vorzustellen und zusätzliche Sympathien zu erwerben. Ohne Einsatz unseres Hilfswerks könnten wir viel weniger Synergie erzeugen.

Wir sind stolz, dass aus unserem Distrikt die Vorsitze Barbara Goetz und Professor Dr. Jörg Michael Kimmig maßgeblich die Programme im HDL vorantreiben.

Wir wünschen Euch viel Kraft bei der Erfüllung Eurer verdienstvollen Arbeit, liebe Barbara und lieber Jörg

Angesichts der Herausforderungen, die uns als Einzelne und als Mitglieder der Lions Clubs bevorstehen, könnte man in der Schmollecke verschwinden. Dies wäre aber nicht "LionsLike": wir sollten uns und unseren Familien Gutes gönnen, damit wir uns innerlich aufladen können für die weiteren Aufgaben. Deswegen habe ich den Wunsch: "Lions zu sein, muss (auch) Spaß machen".

Als Allgäuer aus der schönen Stadt Wangen habe ich Aufgaben für Lions Clubs/Leo-Clubs, die Freude daran haben, das Alemannische in Hochdeutsch zu übersetzen: Ich hoffe darauf, dass mich die "Nicht-schwaben" noch weiter ertragen können:

Die Aufgabe: Folgende Sprüche zu übersetzen:

A) Wenn me 6 Allgeier übernand beiget, do isch der oberster so verdruckt wie dr unterste,"

B) Nix gsagt, isch gnug globet.

C) Recht hätt mancher, aber sage sott er's it.

D) Alte Vögel sind schwer zu rupfe.

E)Wer nie Gelägenheit hot, hot guet brav sei.

F) Sei long isch guet fürs Beichta.

Unsere Freunde vom Lions Club Wangen/Isny sind gespannt auf die Beantwortung der anderen Clubs

Die Antworten kann man dem Governor bis zum 30.11.2011 auf die E-Mail-Adresse edi.kaemmerle@kaemmerle.de übersenden.

Bei dem Weihnachtsmarkt mit Tombola wird der Gewinnerclub gezogen und erhält ein Käsepaket aus dem Allgäu.

Ihr / Euer Governor Eduard Kämmerle



Das Bild : Brunnen der 6 Allgäuer



Jakobschule Stuttgart erhielt € 3.800,- von LIONS

zur Unterstützung der Sprachförderung.

Seit Jahren erhält die Jakobschule Stuttgart von den beiden Lions Clubs Stuttgart-Villa Berg und Stuttgart-Fernsehturm eine finanzielle Unterstützung für die Umsetzung von Theaterprojekten der 1. und 2. Klasse mit dem Ziel, die Kinder „spielend“ an die deutsche Sprache heranzuführen. Bei dem hohen Migranten-Anteil dieser Grundschule, eine wichtige Maßnahme, wie die Rektorin Frau Gostovic-Schnarhelt, bei der Scheckübergabe anlässlich der Projekttage 2011 betonte. Die Unterstützung der Jakobschule durch die beiden Stuttgarter Lions Clubs wird aus dem Ertrag des Weihnachtsverkaufs Ende November auf dem Stuttgarter Schlossplatz generiert. Hier verkaufen die beiden Lions Clubs unter anderem selbst geschmückte und gebundene Adventskränze sowie Mistelsträuße. Eine Tradition, die auch 2011 weitergeführt wird, und so kann die Jakobschule Stuttgart auch 2012 wieder mit einer Spende für diese Theaterprojekte rechnen, wenn viele Stuttgarter ihre Weihnachtsdekoration und Adventskränze am 19. November 2011 am Schlossplatz bei den LIONS kaufen.



Termine im Distrikt 111 SM

15.10.2011	Europa-Forum, Maastricht	20.-22.4.2012	25 Jahre dt.-frz- Jumelage
22.10.2011	1.Distrikt-Versammlung Wangen, histor. Rathaus	28.4.2012	1. Amtsträgerschulung
17.3.2012	2. Distrikt-Versammlung Gäufelden, Hotel Aramis	12.5.2012	2. LIONS-LEO-Service-Tag
		2.6.2012	2. Amtsträgerschulung



Zone auf Wanderschaft

Bei strahlendem Sommerwetter fand am Samstag, dem 16. Juli, die traditionelle Jahreswanderung der Zone II,1 statt. Eingeladen hatte diesmal der LC Tübingen unter seinem neuen Präsidenten Klaus Zerres. Die Wanderung spielte sich in Tübingen und näherer Umgebung ab und hatte drei Höhepunkte:

Der erste Höhepunkt war eine ausführliche Stadtführung durch zwei ausgewiesene Kennerinnen der Tübinger Stadtgeschichte. Ihre fundierten Schilderungen und Anekdoten ließen den Teilnehmern das Geschaute lebendig werden und zeigte ihnen die enge Verflechtung der Stadt und Universität mit der württembergischen und der weiteren deutschen Geistesgeschichte.

Den zweiten Höhepunkt stellte die gemeinsame Pause dar. Nach dem anstrengenden Auf und Ab durch die engen Tübinger Straßen, Gassen, Treppen und Plätze lud der Garten eines gastlichen Corpshauses hoch über der Altstadt zu einer ausgedehnten Rast unter schattigen Bäumen ein. Der launigen Begrüßungsrede des Präsidenten folgte ein liebevoll angerichtetes Imbissbuffet als Grundlage für die weite-

re Wanderung.

Diese führte die Teilnehmer durch Wald und Wiesen am Spitzberg entlang bis zum weitbekannten Ausflugslokal "Schwäzloch": Auf dessen Terrasse mit herrlichem Blick ins Ammerthal hatten schon früher viele Studentengenerationen ihren Examensfrust niedergetrunken. Die Lionswanderer waren zum Glück von solchen Sorgen frei. Im Gegenteil: Bei zünftigem schwäbischen Vesper und vielen anregenden

Gesprächen verbrachten sie eine unbeschwerliche Zeit, bis ein Bus wieder alle wohlbehalten nach Tübingen zum Ausgangspunkt zurück beförderte.

Insgesamt 46 Personen hatten an der Wanderung teilgenommen. Davon kamen 21 aus Tübingen, 8 aus Reutlingen, 2 aus Stuttgart, 4 aus Leonberg, 7 aus Böblingen und 4 aus Herrenberg. Alle zusammen erlebten einen fröhlichen und entspannten Tag, an dem alte Kontakte aufgefrischt und viele neue entstanden sind. Einen herzlichen Dank an alle Organisatoren und unsere wunderbaren Gäste!

Berndt v. Egidy, LC Tübingen



Weihnachtsmarkt LC S-Villa Berg und S-Fernsehturm



Lions Club Stuttgart-Villa Berg und Stuttgart-Fernsehturm warten am **19. November** mit herrlichen Adventskränzen, frischen Mistelzweigen und köstlichen Waffeln, sowie Glühwein und Prosecco auf Sie.

Kommen Sie vorbei zwischen 9:00 und 18:00 Uhr (falls nicht gerade eine Demo stattfindet). Sie finden uns auf dem Schlossplatz beim Übergang zum Schillerplatz.

LC Stuttgart-Killesberg

A Special Night: "Tobias Becker Bigband featuring Karl Frierson"

>>> Ein Event des Lions Club Stuttgart Killesberg am 28. September 2011, ab 19.30 Uhr, zugunsten des Förderpreises „Young Lions“ für Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Stuttgart, Herrn Dr. Martin Schairer

<<< Sehr geehrte Damen und Herren, der Lions Club Stuttgart Killesberg hat erstmalig im Jahr 2007 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Jazz und Popular-Musik der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst und des Jazzcom e.V. den „Young Lions Jazz Award“ ausgelobt. Der Förderpreis soll talentierten Nachwuchsmusikern/Studenten der Hochschule zugute kommen, um Projekte mit renommierten Jazzmusikern oder mit hohem Innovationsgrad zu erarbeiten, aufzuführen und dabei Erfahrungen zu sammeln. Eintritt und Spenden der Vorjahre ermöglichen es uns, bisher insgesamt dreizehn Projekte zu fördern. An diesen Erfolg möchten wir gerne

mit unserer „Special Night“ am 28. September, 19.30 Uhr, im Stuttgarter Jazzclub BIX (Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28, Stuttgart) anknüpfen und freuen uns sehr, für diesen Abend Tobias Becker Bigband featuring Karl Frierson“ gewonnen zu haben. Nutzen Sie diese Gelegenheit und erleben sie mit Ihren Kunden, Partnern, Mitarbeitern, Kollegen oder Freunden einen tollen Abend mit uns im BIX. Mit den Überschüssen möchten wir die Förderung engagierter und talentierter „Young Lions“ fortsetzen. Auch im Namen von Herrn Bürgermeister Dr. Martin Schairer, der die Schirmherrschaft für diesen Abend übernommen hat, bitten wir sie, den Förderpreis durch Ihren Konzertbesuch und / oder eine Spende zu unterstützen. Wir würden uns über Ihre Zusage sehr freuen und danken Ihnen bereits jetzt für Ihre wohlwollenden Überlegungen.

Anmeldung: FAX 0711/ 42 87 74

Mail: rechtsanwalt.braun@arcor.de
Ines Grathwol, Präsidentin

LC Heilbronn-Wartberg in der Presse: Heilbronner ECHO am 24. Juli 2011

HEILBRONNER GAFFENBERG: ÜBER 400 BESUCHER BEIM LATINO-FESTIVAL.
VON MICHAEL SCHWARZ

SCHWUNGVOLL. Als die Latino-Band Agua Loca mit ihren mediterranen Klängen loslegt, fangen die ersten Gäste an, zumindest mit dem Fuß zu wippen. „Man kommt sich vor wie am Strand“, sagt **Yvonne Schmierer**. Die Pfedelbacherin ist zusammen mit der Weinsbergerin **Karoline Jaeger** am Freitag auf den Heilbronner Gaffenbergen gekommen. Mit einem Glas Wein stimmen sich die beiden auf das Latino-Festival ein, das vom Lions-Club Heilbronn-Wartberg bereits zum 14. Mal ausgetragen wird.

ENGAGEMENT. „Ob Ausstattung, Essen oder die gesamte Gestaltung – wir machen alles



Vorstand des Lions-Club Heilbronn-Wartberg (von links): Vizepräsidentin Christine Schübel, Past-Präsident Oliver Durst, Präsidentin Renate Rabe und Clubmaster Dr. Frido Malzacher.

in Eigenregie“, sagt **Renate Rabe**, die Präsidentin des Lions-Clubs Heilbronn-Wartberg, den es bereits seit 15 Jahren gibt. Mit dem Latino-Festival wolle man den Gästen nicht nur einen stimmungsvollen

Abend bieten, sondern es gehe auch um einen guten Zweck. So fließe der Reinerlös der Veranstaltung in Projekte der Heilbronner Wartbergschule und des Kindersolbads in Bad Friedrichshall. Dessen ehema-

liger Geschäftsführer **Harold Hartmann** ist auch gekommen. Er erklärt: „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung, die wir schon seit Jahren bekommen.“

PARTY. Die über 400 Besucher bekommen einen bunten und abwechslungsreichen Abend geboten. Am Waffelstand einer Schülerfirma der Wartbergschule hilft sogar ein bekanntes Gesicht mit: **Helmut Himmelsbach** unterstützt die Jugendlichen. Seine Sache macht er gut. „Ich bin zufrieden. Er ist ein guter Verkäufer“, wird Heilbronns Rathauschef von **Dilara** (14) gelobt. Umso später der Abend, desto mehr Gäste schwingen vor der Musikbühne das Tanzbein. Unter ihnen sind auch **Brigitte** und **Uwe Wilhelm** aus Untergruppenbach. „Ich finde es sehr schön hier. Die Stimmung ist echt gut“, sagt Uwe Wilhelm.

Deutsch-Französischer Redewettbewerb

Dieses Jahr am 15. Mai fand wieder der deutsch-französische Redewettbewerb statt. Dieser Redewettbewerb ist eine Activity der deutsch-französischen Jumelage der Distrikte 111 SM und 115 EST.

Nach der Vorausscheidung, die für die deutschen Teilnehmer im April im Haus der Abgeordneten in professioneller Umgebung erfolgte, reisten die 5 deutschen Gewinner der Vorausscheidung in Straßburg an um bei der Endausscheidung sich nochmals zu beweisen.

Es ist immer wieder eindrucksvoll wie die jungen Menschen mit der Fremdsprache umgehen und wie sie sich den teilweise sehr anspruchsvollen Themen widmen.

Das diesjährige Thema von Anatole France:

Der weltweite Frieden wird eines Tages Wirklichkeit werden, nicht weil die Menschen besser werden, sondern weil eine neue Ordnung, neue Wissenschaften, neue wirtschaftliche Bedürfnisse ihnen friedliche Verhältnisse aufzwingen werden. Auch im nächsten Frühjahr wird der Redewettbewerb wieder durchgeführt, in der Hoffnung, dass wieder einige Jugendliche sich für das Thema interessieren und in der Fremdsprache einen Vortrag halten möchten.

Interessierte Jugendliche, die gerne mal in der Fremdsprache brillieren möchten, wenden sich bitte an die Kabinettsbeauftragte Rosmarie Lutz-Rieffel
Mail: Rosmarie.Lutz-Rieffel@gmx.de



LC NETZWERK SÜD
1. Lions Charity Golf Cup
zu Gunsten des häuslichen Kinderhospizdienstes

Der Förderverein des Lions Club NETZWERK SÜD hat am 17.9.2011 auf der Anlage des Golfclub Hetzenhof ein Charity Golfturnier ausgerichtet.

Bei gutem Wetter und guter Laune haben sich gegen 9.00 Uhr 62 Golfer aus 16 unterschiedlichen Golfclubs eingefunden. Alle sind angetreten bei einem sportlichen Wettbewerb den Sieger zu ermitteln.

Bei der anschließenden Abendveranstaltung mit 94 Teilnehmern konnten folgende Sieger geehrt werden. Brutto Damen Frau Jutta-Sascha Schalk- 1. GC Leipzig mit 24 Bruttopunkten, Brutto Herren Herr Chris Engber-GC Hetzenhof mit 28 Bruttopunkten, Longest Drive Damen Frau Monika Taupitz-GC Hetzenhof, Longest Drive Herren Herr Roland Kurz-GC Hetzenhof, Nearest to the Pin Damen Frau Sylvia Boos-GC Hetzenhof, Nearest to the Pin Herren Herr Martin Huck-GC Hetzenhof.

Dank unserer Sponsoren, Spender und Turnierteilnehmer konnten wir am Abend Euro 5.000,-- an Frau Steck vom häuslichen Kinderhospizdienst übergeben. Diese betreuen lebensverkürzt erkrankte Kinder und ihre Fa-

milien. Die Hilflosigkeit angesichts des Todes, insbesondere des Sterbens eines Kindes, lähmmt viele Menschen. Menschen sind oft auch hilflos wenn Kinder dem Tod begegnen. Ziel der Arbeit des häuslichen Kinderhospizdienstes ist es diese Hilflosigkeit abzubauen, das Umfeld der Kinder und Familien zu stärken, das sterbende Kind zu begleiten, die Angehörigen zu entlasten und zu unterstützen.

Unsere Hauptsponsoren sind: HWS, Fischer-Collegen, Allianz Agentur Späth und Schwarzkopf, TechnoLand, CITIZEN, KESSLER Sekt, Autohaus Entenmann, Eisenmann-Wahle-Birk, Fa. Wahler, Riani, Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd, Sogelclair.

Während des Turnieres waren 13 Lionsfreunden des Lions Club NETZWERK SÜD aktiv im Einsatz.

Das Management mit Herrn Hild und seine Kolleginnen und Kollegen vom Golfclub Hetzenhof haben für einen reibungslosen Ablauf des Turnieres gesorgt.

Der Präsident vom Golf Club Hetzenhof – Herr Roland Schoetz – hat mit gewohnt humoriger Rede die Sieger geehrt.

In gut gelaunter Runde mit einem gemeinsamen Abendessen ging ein schöner Turniertag zu Ende. Die Turnierteilnehmer wurden von Herrn Kaiser und seiner Belegschaft – Clubrestaurant Tresor- mit einem leckeren Buffet überrascht.

Die Gruppe Black and White hat für gute Stimmung durch ihre musikalische Einlage gesorgt.

LC NETZWERK SÜD Jutta Hörmann,
VP

Bild: von links Herr Martin Felsing-
Präsident Lions Club NETZWERK
SÜD, Frau Steck - häuslicher Kinder-
hospizdienst, Frau Jutta Hörmann -
Vizepräsidentin Lions Club NET-
WERK SÜD, Herr Roland Schoetz -
Präsident Golf Club Hetzenhof.



Essen und Trinken hält ... auch Denkmale zusammen

Tag des offenen Denkmals 2011 in Esslingen Lions unterstützt die Aufwertung des alten jüdischen Friedhofs

Seit 2010 fördern die Lions-Clubs Stuttgart-Airport und Esslingen-Postmichel mit einer gemeinsamen Aktion am bundesweiten Tag des offenen Denkmals Erhalt, Pflege und Erschließung von Denkmalen. Der Erlös des alljährlichen Verkaufs von Finger-Food und kühlen Getränken auf dem Esslinger Marktplatz kommt zu 100% einem Denkmalprojekt zugute.

„Dieses Jahr unterstützt LIONS damit die Aufwertung des alten jüdischen Friedhofs“, erläutert Christoph Roth, Präsident des Lions-Clubs Stuttgart-Airport. „Erst in jüngster Zeit tritt dieses Denkmal wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Mit unserer Aktion möchten wir diesen Prozess unterstützen“.

Aus dem Mittelalter sind zwei verschiedene Standorte jüdischer Friedhöfe in Esslingen nachgewiesen, von welchen allerdings keine Reste erhalten sind. 1806 wurde in Esslingen wieder eine jüdische Gemeinde gegründet. Sie erwarb 1807 das unmittelbar vor der Stadtmauer gelegene Grundstück an der Ecke Mittle-Re Beutau / Turmstraße. Auf dem Grundstück wurde ein neuer jüdischer Friedhof angelegt, der bis 1874 belegt wurde. 1874 wurde eine Fläche auf dem damals neuen Ebershaldenfriedhof ausgewiesen, auf dem seitdem Menschen jüdischen Glaubens in Esslingen bestattet werden. Der alte Friedhof bestand dessen ungeachtet weiter – nach jüdischer Tradition werden Gräber niemals aufgehoben. „Der alte jüdische Friedhof wurde in der Zeit des Natio-



nalsozialismus verwüstet und nach 1938 als Lagerplatz missbraucht. Nur wenige Grabsteine blieben erhalten und wurden danach wieder aufgerichtet“, berichtet Christoph Roth.

Der Friedhof ist heute mit einer hohen Mauer eingefasst und war bis vor kurzem nicht öffentlich zugänglich. Erst seit 2011 ist der Besuch – dank der Initiative der Vereine „Denk-Zeichen e.V.“ und „Freunde jüdischer Kultur Esslingen e.V.“ einmal monatlich im Rahmen einer Führung möglich. Ansonsten bleibt dieses Kleinod, ein Ort der Stille mit ganz eigener Atmosphäre und Geschichte, hinter der verschlossenen Pforte und der hohen Mauer verborgen. Dem Besucher in der verkehrsreichen Geißelbachstraße wird nicht mehr geboten als ein Schild mit der Aufschrift „Jüdischer Friedhof 1807-1874“.

„Mitglieder beider Clubs haben sich in einer Führung vor Ort ein Bild von der Situation gemacht“, erläutert Daniela Binder vom Lions-Club Esslingen-Postmichel, „das war beeindruckend.“ Die mit der Aktion am Tag des offenen Denkmals 2011 erwirtschafteten Mittel sollen zur Verbesserung der Information, Außenwirkung und Außendarstellung des alten jüdischen Friedhofes eingesetzt werden. „Dass das nötig ist, ist uns allen klar geworden“, unterstreicht der Präsident von Stuttgart-Airport. Nicht verhehlen möchte Roth aber auch seine Freude über die Zusammenarbeit beider Lions-Clubs – auch über Zonengrenzen hinweg – eine Modell, das er anderen Clubs warm ans Herz legen möchte.

Dr. Peter Dietl, LC Stuttgart-Airport



Flohmarkterlös des LC Stuttgart Killesberg für Projekt „Schneckenhaus“

Anlässlich des großen Stuttgarter Herbstflohmarkts 2011 hatte auch der Lionsclub Stuttgart Killesberg bereits zum dritten Mal einen Verkaufsstand aufgebaut. Zum Einsatz kamen diesmal auch die neu gekauften Lions-Sonnenschirme, die sich, wie sich zeigte, sogar bestens eigneten, dem Regenwetter zu trotzen. Die Clubmitglieder ließen sich vom Wetter aber nicht die gute Stimmung nehmen und verkauften eifrig, engagiert und mit gutem Erfolg die vorher gesammelten Flohmarktwaren. 1400,- EUR aus dem Erlös fließen dem Stuttgarter Projekt „Schneckenhaus“ zu. Das Schneckenhaus ist bei der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Stuttgart-Plieningen angesiedelt. Das Schneckenhaus ist ein teilstationäres Förderangebot für Betreute im Schulalter mit autistischen Verhaltensweisen, bei dem Schule und Kinder- und Jugendhilfe in einer ganzheitlichen Konzeption angeboten werden. Zum Angebot gehört auch Musiktherapie, für deren Kosten die Stiftung Jugendhilfe aktiv (www.jugendhilfe-aktiv.de) Unterstützer sucht. Das war Ansatzpunkt für den LC Stuttgart Killesberg hier Einsatz zu zeigen und den Flohmarkterlös diesem Projekt zukommen zu lassen. ph



Sozial Media Team informiert:
Die Sekretäre oder Beauftragte für „Sozial Media“ sind eingeladen persönlich mit zu machen.
Kommen Sie am 19. Januar 12 und diskutieren Sie mit uns wie der Distrikt sich in den Sozial Medien darstellen will und muss. Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

**Denken Sie daran sich für die Distriktsversammlung am 22. Oktober 2011 in Wangen im Allgäu an zu melden.
Und nicht vergessen für die Wahlen Ihre Vollmacht mit zu bringen.**

Musikwettbewerb am 24.2.2012
Violoncello
Anmeldeformulare sind beim Beauftragten für den Musikwettbewerb
Manfred Frischknecht,
Breitensteinstraße 91, 72574 Bad Urach (E-
mail: Manfred.Frischknecht@t-online.de)
erhältlich.

52.000 Euro für soziales Engagement Fünf Jahre Lions Club Stuttgart City

Der LC Stuttgart City feiert in diesem Jahr seinen fünften Geburtstag. In den vergangenen Jahren haben die Mitglieder über 52.000 Euro für soziale Projekte gesammelt. „Dem Lions Club Stuttgart City liegt vor allem die Kinder- und Jugendfürsorge am Herzen. Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir so viel Gutes für diese Zielgruppe tun konnten“, erklärt Präsident Winfried Hebborn.

Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir so viel Gutes für diese Zielgruppe tun konnten“, erklärt Präsident Winfried Hebborn. Der Club hat Einzelprojekte unterstützt, wie zum Beispiel das Musikvermittlungsprogramms RSO Young CLASSIX des Radiosinfonieorchesters Stuttgart des SWR. Zweck des Projektes ist die Heranführung von Kindern und Jugendlichen in der Region Stuttgart an klassische Musik durch Musikerinnen und Musikern des Radio-Sinfonieorchesters. Zu den geförderten Projekten zählen aber auch auf mehrere Jahre angelegte Maßnahmen wie das Sprachförderprojekt Slampoetry an der Rosensteinschule in Stuttgart. Die Schule gilt als Brennpunktschule mit einem hohen Migrantanteil. Slampoetry ist ein didaktisches Konzept aus musikalischen und sprachlichen Elementen, mit dem die Jugendlichen lernen, besser zu kommunizieren und ihre Ideen besser argumentativ darzustellen.

Beim Sammeln von Spenden gehen die Clubmitglieder kreative Wege und veranstalten Vorträge mit renommierten Referenten, Tanzveranstaltungen, Bilderversteigerungen und gesellschaftliche Events. Im letzten Jahr füllten sie für ein Familienkonzert des Radiosinfonieorchesters Stuttgart den Hegelsaal der Stuttgarter Liederhalle.

Die LC Stuttgart City Projekte, eine Auswahl:

Sprachförderprojekt Rosensteinschule. Das Projekt Slampoetry zielt auf die Vermittlung von sprachlichen und rhetorischen Grundlagen an der Rosensteinschule. Mit diesem didaktischen Konzept aus musikalischen und sprachlichen Elementen lernen die Jugendlichen besser zu kommunizieren und ihre Ideen besser argumentativ darzustellen.

Bücherpakete für die Kinderbibliotheken an Stuttgarter Kindertageseinrichtungen. Das Projekt zielt auf die Förderung der frühkindlichen Sprachausbildung. In Zusammenarbeit mit dem Referat Soziales der Stadt Stuttgart.

Sight First, weltweites Programm von Lions mit dem Zweck, vermeidbare Blindheit bis zum Jahr 2020 zu überwinden. Das Projekt zielt auf Menschen in Entwicklungsländern. Durch ausreichende Vitamin A-Versorgung werden Kinder vor Kinderblindheit bewahrt.

Förderung von Menschen mit Behinderung des Verein Kultur und Bildung für Menschen mit Hilfebedarf an den Karl-

*Bild: Miriam Vollmer
Die Partys des LC Stuttgart City sind legendär*



Schubert-Einrichtungen in Filderstadt. Die Initiative hat das Ziel, bessere Chancen behinderter Menschen zu fördern. Projekt Familienhilfe des Kinderschutzbundes, Ortsgruppe Stuttgart. Der Verein versteht sich als Lobby für Kinder und setzt sich für deren Rechte auf gewaltfreies Aufwachsen ein. Die Familienhilfe ist das größte Projekt des

Kinderschutzbundes. Bei Bedarf beraten und helfen die Mitarbeiter des Kinderschutzbundes unbürokratisch wenn Kinder in Not sind, bei Problemen in der Familie, in der Schule oder mit Behörden.

RSO-Musikvermittlungsprogramms Young CLASSIX des Radiosinfonieorchesters Stuttgart des SWR. Zweck von des Projekts die Heranführung von Kindern und Jugendlichen in der Region Stuttgart an klassische Musik, das von Musikerinnen und Musikern des Radio-Sinfonieorchesters des SWR durchgeführt wird. Kindern werden Grundlagen des Musizierens in Orchestern von Kompositionen und Instrumenten vermittelt. Mit seinem Engagement hat sich der Lions Club Stuttgart-City zum Ziel gesetzt, Brücken zwischen Menschen zu bauen, indem sie miteinander musizieren. Mit der Spende können in den kommenden Jahren noch mehr Kinder und Jugendliche vom Kindergartenalter bis zum Abitur an klassische Musik herangeführt und zum Erlernen eines Instruments bewegt werden.

Integration und Gewaltprävention „Vovinam an der Rosensteinschule“ mit dem Ziel der Integration von in Stuttgart lebenden Migrationskindern an der Rosensteinschule. Klasse 2000 an der Pestalozzischule in Vaihingen. Klasse 2000 ist ein bundesweites Programm von Lions zur Gesundheitsvorsorge, Gewalt- und Suchtprävention an der Grundschule.

„Antigewaltprojekt“ an der Katholische Schulseelsorge an der Gewerblichen Schule für Holztechnik in Feuerbach. An der Schule sind auch Schüler, die z.B. durch Kriegseindrücke im Heimatland oder andere Erlebnisse traumatische Gewalterfahrungen machen mussten. In einem Multiplikatorentraining für Lehrerinnen und Lehrer lernen in schwierigen Situationen gewaltpräventiv zu agieren.

Bewerbercamp für die Gewerbliche Schule für Holztechnik in Feuerbach. In einem Planspiel sollen die Schüler realistische Einblicke in die vor ihnen liegende berufliche Arbeitswelt erhalten und sich so auf ihre Zukunft vorbereiten können.

LC Stuttgart-City, Christine Stefanou